

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

98 (10.4.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98.

Mittwoch den 10. April

1844.

## Bekanntmachungen.

Der evangelische Kirchengemeinderath hat das Stipendium der Bierordt'schen Stiftung für dieses Jahr dem Eleven der Ingenieurschule Karl Wenz zuerkannt.

Bis nächsten Montag den 15. dieses beginnt der Unterricht wieder in der I und II. evangelischen Knaben- und Mädchenschule.

Die Eltern schulpflichtiger Kinder werden daher aufgefordert, dieselben am 12. und 13. bei den betreffenden Lehrern anzumelden.

Karlsruhe den 9. April 1844.

Der Schulvorstand.

(2) [Accordbegebung.] Der Bau einer Wässerungsschleife im Landgraben bei Mühlburg wird im Wege öffentlicher Steigerung an die wenigstnehmenden Bauhandwerker künftigen Donnerstag den 1ten d. M. Vormittags 9 Uhr im Rathhause zu Bulach, woselbst Bauplan und Bedingungen aufliegen, in Accord gegeben, wozu die Zimmer-, Maurer- und Steinhauer-Meister hiermit eingeladen werden.

Bulach den 6. April 1844

Das Bürgermeisterrath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Das dem Metzgermeister Lemle Homburger und seinen Kindern gehörige zweistöckige Wohnhaus in der Spitalstraße No. 9. dahier wird Freitags den 12. April d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Geschäftszimmer des Notar Rinkles, (Strinstraße No. 1.) dahier versteigert und sogleich definitiv zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 22. März 1844.

Großh. Stadiamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. Claus.

(1) [Holzversteigerung.] Aus der Großh. Fasancerie dahier werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Freitag den 12. d. M.

37 Stamm Eichen, Bau- und Nußholz,

17 „ „ Hainbuchen, Nußholz,

65 Klasten eichen Scheitholz,

72 „ „ eichen Prügelholz,

5 „ „ buchen Prügelholz,

6 „ „ lerchen und birken Prügelholz,

Samstag den 13. d. M.

170 Klasten eichene Stumpen und

6925 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft findet jeden Tag früh 8 Uhr am Hause des Thorwarth Meyer statt.

Karlsruhe den 9. April 1844.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 41. der politechnischen Schule gegenüber sind 3 Zimmer, wovon zwei tapezirt nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße an dem freien Plage in No. 81. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie oder ledige Herrn auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft im obern Stock desselben Hauses.

Langestraße No. 26. sind in der bel-étage (Sommerseite) 2 Zimmer und Alkof auf den 23ten Juli beziehbar zu vermieten und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

In der alten Herrenstraße Nr. 2. ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai mit Bett und Möbel zu vermieten, zu erfragen im untern Stock.

Ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, drei Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nach Verlangen auch Stallung und Remise ist auf den 23. April oder Juli lange Straße Nr. 203. zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 63. ist im Hintergebäude ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten, sogleich oder auf den 1. Mai.

In der kleinen Herrenstraße No. 5. ist ein Dachlogis mit 2 Zimmern und Küche, und im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis mit Stube und Alkof, Küche nebst sonstigen Erfordernissen bis den 23. Juli zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Lammstraße No. 8. sind auf den 23. April oder 23. Juli in der bel-étage 2 Logis zu vermieten, das eine besteht in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Balcon, Garderobe, 2 Mansarden, Küche und Keller, das andere aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten. Ferner ist in demselben Hause im 2ten Stock ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 29. ist ein Logis von 4 Zimmern, 2 verrohrten Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 11. nächst dem Museumsarten ist eine Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammern und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu beziehen.

Linkenheimerstraße No. 3. ist ein möbirtes Zimmer auf die Straße gehend, auf den 1. May zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.



Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist über eine Stiege ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, worunter ein Eckzimmer mit Balkon, Küche, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli beziehbar, ferner sind daselbst zu ebener Erde 3 Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten.

Im Hause des Herrn Wormser, Eck der Langen- und Herrenstraße ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 11. nächst der Münz ist auf den 23. Juli ein Logis im 3. Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres darüber im untern Stock, wo auch ein Zimmer auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten ist.

In der Zähringerstraße Nro. 40. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Dachkammer, ein großer Wandkasten, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße Nro. 25. im 2. Stock.

In der Karlsstraße Nro. 5. nahe an der Münz sind 3 bis 4 Mansardenzimmer nebst Küche und Keller zu vermieten und bis 1. Juni oder 23. Juli zu beziehen. Das Nähere Akademiestraße Nro. 24. im Hintergebäude.

In der Waldhornstraße Nro. 11. ist ein schönes möbirtes oder unmöbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten, und kann auf Verlangen auch Kost dazu gegeben werden. Das Nähere ist daselbst im 2. Stock zu erfragen.

(2) [N. B. N. 706. Logisvermietung.] In der Nähe des Spitalplatzes sind 2 schöne große Logis, das eine im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Trockenspeicher, Waschküche ic.; und eben solches, für sich abgeschlossenes herrschaftliches Logis im zweiten Stock mit sämmtlich nöthiger Zugehör, an solide Familien auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag] Ein wohlgeittetes Mädchen findet sogleich in Nro. 22. der Herrenstraße einen Laufdienst. Daselbst zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag] Ein braves Mädchen kann sogleich in Dienst treten. Am Eck der Langen- und Herrenstraße Nro. 19 im zweiten Stock.

(1) [N. B. Nro. 800. Commis Stellengeuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, der seine Lehrzeit in einer Colonial- und Manufakturhandlung beendet, wünscht hier oder in der Umgegend als Commis placirt zu werden. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Dienstgeuch] Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgeuch] Ein braves Mädchen, welches mit allen weiblichen Arbeiten umgehen kann, wünscht sogleich in Dienst zu treten. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgeuch.] Ein junger Mensch, der schon mehrere Jahre zur Zufriedenheit einer Herrschaft servirte und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Kammerdiener oder in eine ähnliche Stelle einzutreten. Das Nähere Spitalstraße Nro. 4. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgeuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich einen Dienst bei einer häuslichen Herrschaft. Näheres ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgeuch.] Ein junger Mensch, welcher sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht als Aufseher der Deconomie oder auch als Bedienter auf dem Land oder in der Stadt eine Stelle. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgeuch.] Ein gebildetes Mädchen von honetter Familie, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut nähen, bügeln, stricken, und sticken auch bürgerlich kochen kann, und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer soliden Familie einen Dienst zu finden und kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei Herrn Lang, Stephaniensstraße Nro. 48.

(1) [Dienstgeuch.] Es wünscht eine gefehrte Person, welche kochen und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nro. 19.

(1) [Anerbieten.] Eine Frau, welche gut mit Waschen und Bügeln umzugehen weiß, wünscht derartige Arbeiten zu übernehmen, sowohl in als aus dem Hause, mit der Zusicherung alle Aufträge aufs pünktlichste u. reinlichste zu besorgen. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nro. 16. im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Am letzten Sonntag wurde im Hardtwalde ein kleines Sonnenschirmchen mit rothseidenem Ueberzug und schwarzen Spitzenbesatz verloren. Der redliche Finder wolle es gegen eine angemessene Belohnung in Nro. 33. der alten Waldstraße abgeben.

(3) [Verkaufsanzeige] Gute Kartoffeln werden Spitalstraße Nro. 61. à 11 Kr das Sester verkauft.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Stephaniensstraße Nro. 25. ist eine Calesche zu verkaufen, von 8 bis 9 Uhr Morgens ist sie zu sehen.

(1) [Kaufgeuch.] Es wird ein nußbaumenes Kinder-Bettlädchen, noch in gutem Stande, zu kaufen gesucht im innern Zirkel Nro. 10. im untern Stock.

### Bekanntmachung.

Eine ledige gefehrte Person, wünscht einen Nähunterricht zu errichten; diejenigen Eltern, welche Mädchen ihr anvertrauen wollen, dürfen für Aufmerksamkeit in jeder Beziehung versichert sein. Näheres zu erfragen lange Straße Nro. 61. im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### A n z e i g e.

Selterswasser von frischer Füllung ist eingetroffen bei

Christian Niempp,  
neue Kronenstraße Nro. 23.



Emser-, Selterfer-Wasser von frischer Fällung ist angekommen bei

**Karl Ph. Ernst.**

### Anzeige.

So eben erhielt in ganz frischer Fällung Selterfer- und Emser-Wasser.

**C. A. Fellmeth.**

Emser Kränchen und Selterfer-Wasser, diesjähriger Fällung, ist angekommen bei

**C. F. Bierordt.**

### Mineral-Wasser.

Emser- und Selterfer-Wasser, diesjähriger frischer Fällung ist eingetroffen bei

**Jakob Ammon.**

Beräucherter fetter Lachs ist frisch angekommen und billig zu haben bei

**C. F. Bierordt.**

Ich zeige hiermit an, daß ich eine Parthie

### Waldhaare,

oder sogenanntes See gras, zum Commissionsverkauf erhalten habe und zu billigen Preisen abzugeben beauftragt bin.

**August Hofmann.**

### Kordel-Säcke.

Es ist wieder eine Parthie schöner Kordel-Säcke zum Sticken für Teppiche geeignet eingetroffen und werden um billigen Preis abgegeben.

**Jakob Ammon.**

### Uracher Bleiche.

Für die berühmte königl. Bleiche in Urach, die sich stets eines bedeutenden Zuspruchs zu erfreuen hat, besorge ich dieses Jahr wieder die Einsammlung der rohen Leinwand.

**Karl Benjamin Gehres,**

lange Straße Nr. 96. neben dem Gasthaus zum Erbprinzen.

### Wurgschifferschaftlicher Holzhof.

§ B. No. 395. Vom 1. d. M. an sind mittelst Beschlusses vom 30. v. M. die Holzpreise also regulirt worden:

			fl. kr.
Waldbuchenholz 1. Sorte incl Meesgeld	18	—	
" " 2. Sorte	ditto	ditto	17 —
Waldbuchen Klotzholz	ditto	ditto	17 —
Waldtannenholz	ditto	ditto	12 —
Floßbuchenholz	ditto	ditto	15 —
Floßtannenholz	ditto	ditto	10 30

wovon das verehrliche Publikum in Kenntniß gesetzt wird

Karlsruhe den 1. April 1844.

Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Külle,**  
als Holzfactorie.

### Strohhutverkauf.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, das ich von heute an, während des ganzen Sommers ein wohl assortirtes Commissionslager von Strohhüten unterhalte, als: Italienische Damen-, Herren- u. Kinderstrohhüte, genäpte italienische

und Brüssler Damenhüte zu allen Preisen, chinesische Mädchenhüte mit und ohne Garnitur in allen Qualitäten, Gartenhüte für Damen und Mädchen etc. Ebenso werden bei mir getragene Strohhüte für Herren u. Damen aufs schönste gewaschen und nach den neuesten Façonnen zugerichtet.

**J. W. Köllig,** lange Straße Nr. 104.  
den Hrn. Gebr. Höber gegenüber.

### Schuhe und Stiefel.

Zeug- oder Lederschuhe für Herrn, das Paar 3 fl. 30 kr., Pantoffeln 2 fl., für Damen Zeug-, Wichs- oder Saffianschuhe das Paar 1 fl. 42 kr., hohe Leder- oder Drillschuhe das Paar 1 fl. 54 kr., hohe Zeugschuhe das Paar 2 fl. 6 kr., Drillstiefeln das Paar 2 fl. 36 kr., Zeugstiefeln von 2 fl. 48 kr. bis 3 fl. 6 kr., Strampantoffeln oder farbige Lederpantoffeln mit Seidenzeug ausgefüllt, das Paar 1 fl. 42 kr. Solches ist auch in kleiner Waare zu haben bei Schuhmacher **J. Sttlinger,** lange Straße No. 134.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung Stuttgarter Bier angekommen, welches seiner vorzüglichen Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

**A. Hoffmann,**

zu den drei Königen.

### Trauernachrichten.

Dem Allmächtigen Gott hat es gefallen, unsern guten Gatten, Bruder und Dheim, den Bäckermeister Hilarius Graf, den 5. dieses Morgens 3 Uhr nach mehrmonatlichem Leiden in einem Alter von 63 Jahren in ein besseres Leben abzurufen, wovon wir seine Freunde und Bekannte benachrichtigen, mit der Bitte um stille Theilnahme. Auch fühlen wir uns verpflichtet allen denen, die den Hingeshiedenen während seiner Krankheit besuchten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, den innigsten Dank abzustatten.

Karlsruhe den 8. April 1844.

Die Hinterbliebenen.

### Tagesordnung der II. Kammer.

49. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 11. April 1844.

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Jungmanns, über den Gesetzesentwurf, den Termin für Aufhebung alter Abgaben betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Schaaff, über den Gesetzesentwurf die Verjährung von Staatspapieren betreffend.
- 4) Petitionsberichte.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. April: **Marie,** die Tochter des Regiments, komische Oper in 2 Aufzügen, Musik von Donizetti. **Alle Halbreiter** vom herzogl. Hoftheater zu Coburg-Gotha: **Marie** zur zweiten Gastrolle.



## MODES DE PARIS.

Die neuesten Putzartikel, insbesondere **Florentiner, Pariser** und **Brüsseler Strohhüte**, Blumen, Federn, Bänder, Spitzen, Blondes, Stückerien sind in sehr grosser Auswahl eingetroffen. Durch die, bei unseren grossen Einkäufen für unsere 3 Geschäfte in Karlsruhe, Baden und Stuttgart erlangten besondern Vortheile dazu in den Stand gesetzt, haben wir die Preise ungewöhnlich billig gestellt.

**W. & L. Gock,**  
alte Waldstrasse Nro. 4.

## Ausgesetzte Leinen und Gebildwaaren.

Um unansehnlich gewordene Waaren vor dem Eingang der neuen Bleichpartien vom Lager auszuscheiden, habe ich verschiedene

**Leinen und Leinenreste,**  
**Tischgedecke mit 6 à 12 Servietten,**  
**Gebilde und Gebildreste,** darunter ein Parthiechen  
**Tischzeuge à 20 fl. per Stück** von 54 Ellen

theils zum Ankaufspreis theils darunter ausgesetzt.

Bei diesem Anlaß erlaube ich mir, die Freunde von

### Irlandischer Leinwand

zu benachrichtigen, daß mein Lager davon durch directe Beziehungen aus England wieder assortirt ist und ich sehr billige Preise stellen kann.

**Heinrich Hofmann,** lange Straße Nro. 183.

Bei herannahendem Frühjahr bitte ich meine verehrten Gönner und Freunde, die zu färbenden Gegenstände, welche für den Sommer verwendet werden sollen, bei Zeiten mir zuzusenden.

Commissionen werden täglich angenommen im goldenen Hirsch und beim Thorwart am Mühlburger Thor in Karlsruhe.

Moire.

Presse Anglaise.

Calander.

Spoken Cylindre.

Kunstwascherei, Wollen- und Seidenschönfärberei von

### Julius Zink,

dem Gasthaus zum Weinberg gegenüber in Mühlburg.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Reiman, Kfm. v. München. Hr. Hohl, Kfm. von Mainz. Hr. Nepique, Propr. von Belfort. Hr. v. Böcklin, Hauptmann mit Fam. von Mannheim. Hr. Stoog, Rent. aus England. Hr. Morg, Partik. v. Dshofen. Hr. Zoos, Auditor v. Refargmünd. Hr. Welker, Student von Heidelberg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Rohrmann v. Heidelberg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Kränkel, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Trübe, Kfm. von Berlin. Hr. Gaud und Hr. Reidel, Stud. von Offenburg. Hr. Eisenlohr, Oberhofgerichts Rath von Mannheim. Herr Henking, Pharmazeut von Heidelberg.

**Im Erbprinzen.** Hr. Locher mit Gattin von Reims. Mad. Duphone von Paris. Hr. Schifferstein mit Gattin v. Landau. Hr. Reif, Kfm. v. Mannheim.

**Im Geist.** Hr. Mayerhuber v. Ludwigsburg. Hr. Förster, Doctor von Dessau.

**Im goldenen Adler.** Hr. Glusch, Notar von Eberbach. Hr. Schippert, Kfm. von Stuttgart. Hr. Unter, Kfm. von Pforzheim.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Milberg, Propr. aus Holland. Hr. Sulberg, Kfm. von Bern. Hr. Maier, Kfm. von Elberfeld. Hr. Pauli, Kfm. von Freudenstadt. Hr. Haager, Kaufm. von Bremen. Hr. Ingnold, Kfm. von Neuwied.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Stahl, Kaufm. von Waldershausen. Hr. Winkler, Kfm. von Konstanz. Hr. Wundt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schindele, Kfm. v. Bühl. Hr. Gruener, Pharmaceut von Bonndorf. Hr.

Röhmer, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Seig, Kaufm. mit Fam. dahir. Hr. Bamhagen, Kaufm. v. Bremen. Hr. Müller, Part. von Durbach.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Grünberg, Apotheker von Etenkoben. Hr. Schneider, Architekt dahir.

**Im Pariser Hof.** Hr. Lebaudy, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Lohr, Kfm. von Speyer. Hr. Tauri mit Gattin v. Lausanne. Hr. Ritter, Part. v. Mannheim. Hr. Wolf, Part. v. Candel. Hr. Wolf, Rechtsconsulent von Speier.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Richard, Kfm. von Mannheim. Hr. Reineck, Kfm. v. Nachen. Hr. Binder, Part. v. St. Gallen.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Asmuth, Kfm. v. Aschaffenburg.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Stolle, Kfm. von Offenbach. Hr. Körber v. Langenkandel. Hr. Hartmann, Kfm. von Lyon.

**Im rothen Haus.** Hr. Korb, Kfm. von Mannheim. Hr. Kühner, Kfm. dahir.

**Im der Sonne.** Hr. Dippel, Kfm. v. Basel. Hr. Paulus v. Sölnhausen. Hr. Münzesheimer, Hdm. von Stebbach.

**Im Waldhorn.** Hr. Keller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Keller, Hdm. von Münsfeld.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerialrath Bähr: Hr. Bähr, Hofrath mit Gattin v. Heidelberg. — Bei Hrn. Materialist Moog: Hr. Heufner von Kaiserlautern. — Bei Hrn. Revisor Sonntag: Hr. Ziegenfuß, Hofgerichts Rath von Mannheim. — Bei Hrn. Sprachlehrer Bequin: Mad. Schwab mit Sohn v. Mannheim. — Bei Mad. Uhlmann: Mad. Sommer von Weingarten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.